

gültig ab: 01.01.2025

Kürzel:

OSG

Name der Indikator-OP-Art:

Eingriffe am oberen Sprunggelenk

Beschreibung:

Offene Reposition einer einfachen Fraktur, einer Mehrfragmentfraktur im Bereich des oberen Sprunggelenkes. Dazu gehören auch die offene Reposition einer Gelenkluxation und die offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes.

Einzuschließende Prozeduren : OPS-Codes (Version 2025)

5-793._n	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens (6. Stelle: n – Tibia distal)
5-793._r	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens (6. Stelle: r – Fibula distal)
5-794._n	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens (6. Stelle: n – Tibia distal)
5-794._r	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens (6. Stelle: r – Fibula distal)
5-79b._k	Offene Reposition einer Gelenkluxation (6. Stelle: k - Oberes Sprunggelenk)
5-806	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
	5-806.3 – 5-806.7, 5-806.a, 5-806.c und 5-806.d

Hinweise zu notwendigen Daten für die OP-Liste („Nennerdaten“):

- Verwendung eines Implantats nach den Festlegungen des OP-KISS Protokolls: Ja/Nein/Unbekannt
- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen des OP-KISS Protokolls

Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:

1 (aseptisch)

- geschlossene Fraktur

2 (bedingt aseptisch)

- nicht möglich

3 (kontaminiert)

- offene, frische Fraktur

4 (septisch-infiziert)

- offene, ältere Fraktur

Surveillancezeit für diese Indikatoroperation: 90 Tage

Erfassung der Infektionen:

Beispiele zur Anwendung der KISS-Definitionen:

A1 (oberflächliche post-op. WI):

- oberflächliche WI ohne Gelenkbeteiligung

A2 (tiefe post-op. WI):

- am oberen Sprunggelenk nicht möglich

A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):

- Gelenkhöhle mit betroffen
- Osteomyelitis